

Wismar/Upahl

A 20: Kreuz Wismar gesperrt

Ab Montag wird die Auffahrrampe Richtung Lübeck erneuert / Umleitung eingerichtet.

VORIGER ARTIKEL

Familie Leipelt aus Tlutzen:
„Den Hunger vergisst man
nicht“



NÄCHSTER ARTIKEL

Miss und Mister Wismar
kommen aus Kiel und
Lübeck

Artikel veröffentlicht: Samstag,
07.10.2017 20:10 Uhr

Die A20- Auffahrten in Upahl (im
Bild) und am Kreuz Wismar
werden in den kommenden Tagen
saniiert.

Quelle: Foto: Karl-Ernst Schmidt

Wismar/Upahl. Wieder eine Baustelle auf der A 20 in Richtung Lübeck: Autofahrer müssen ab Montag für mindestens acht Monate am Autobahnkreuz Wismar mit Verzögerungen rechnen. Bis voraussichtlich Ende Juni 2018 soll dort gebaut werden.

Die Auffahrt aus der Hansestadt auf die Autobahn nach Lübeck wird dann voll gesperrt.

Wie das Bauunternehmen Matthäi aus Leezen (Kreis Ludwigslust-Parchim) mitteilt, wird die Auffahrrampe erneuert. Zeitgleich müsse auch der Wildtierdurchlass verlängert werden. Eine Umleitung des Verkehrs erfolgt laut Bauunternehmen direkt an der Baustelle am Autobahnkreuz.

Auch die Sanierungsarbeiten an der Anschlussstelle Grevesmühlen bei Upahl dauern länger als geplant. Wie Harald Göcks vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Rostock mitteilt, soll die Auffahrt in Richtung Lübeck voraussichtlich am Dienstag wieder für den Verkehr freigegeben werden. Vor Beginn der Arbeiten hatte die Deckschicht etliche Risse aufgewiesen, sodass diese ersetzt werden musste.

Die Sperrung war ursprünglich bis heute angedacht. Doch das Wetter sorgte für Verzögerungen. Erst bei den richtigen Bedingungen könne die neue Deckschicht aufgetragen werden. Wegen der Sanierungsarbeiten an der Fahrbahn sind Autofahrer, die in Richtung Westen unterwegs sind, seit dem 26. September gezwungen, über die Anschlussstellen Bobitz oder Schönberg auszuweichen.

Daniel Heidmann